

Beschlussvorlage Nr. 125/2023	Dez/Amt: II / 60.
	Bearbeiter: Henschel, Petra
	Status: öffentlich

	Beteiligte Bereiche: I., II., 20., 32., 60., 40		
Beratungsfolge	Status	Termin	Behandlung
Bauausschuss Stadtrat	nicht öffentlich öffentlich	16.11.2023 30.11.2023	Vorberatung Beschlussfassung

Betreff:

Kappensanierung inkl. notwendiger Instandsetzungsarbeiten Max-Walther-Brücke und Elberadwegbrücke – überplanmäßige Mittelbereitstellung

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Stadt Heidenau beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für die Kappensanierung inkl. notwendiger Instandsetzungsarbeiten der Max-Walther-Brücke und der Elberadwegbrücke

auf der Buchungsstelle 54.10.01.10 / 422120 / 00017 in Höhe von 140.000,00 € zu Lasten den Buchungsstellen

- 36.51.01.70/401200 Hort an der Astrid-Lindgren-GS für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (30.000,00 €)
- 36.51.01.40/401200 Kita Weststraße für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (50.000,00 €)
- 11.15.03.10/401200 Beteiligungscontrolling für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmern (25.000,00 €)
- 11.15.06.10/401200 Leistungen ADV für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (10.000,00 €)
- 28.10.00.00/401200 Kultur-und Sportverwaltung für Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer (25.000,00 €)

Abstimmungsergebnis:			
Gremium (Beratungsfolge)	1.	2.	
Anwesend			
JA-Stimmen			
NEIN-Stimmen			
Enthaltungen			
zugestimmt	☐	☐	☐
abgelehnt	☐	☐	☐
zurückgestellt	☐	☐	☐
Weiterleitung ohne Beschluss	☐	☐	☐
Schriftführer (Unterschrift)			

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Auswirkungen auf den Haushalt	HH-Jahr: 2023
Buchungsstelle :	54.10.01.10 / 422120 / 00017
Beträge in €	
• Mittel stehen haushaltsseitig zur Verfügung	
• Mittelbedarf	140.000,00 EUR
Folgeaufwand (jährlich)	
• davon Sachkosten	
• davon Personalkosten	
Folgeertrag (jährlich)	

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen**Erläuterung:**

Die Max-Walther-Brücke wurde 1996 dem Verkehr übergeben. Im Jahr 2010 erfolgte die erste Kappenbeschichtung. Zur Brückenprüfung im Jahr 2017 wurden erste Mängel an der Beschichtung festgestellt. Bei den Brückenkappen handelt es sich um die nichtbefahrenen Randbereiche einer Brücke. Im Fall der Max-Walther-Brücke sind dies die beidseitig erhöhten Bereiche für den Fußgängerverkehr. Bei den Kappen kommt es durch die Begehung zu Verschleiß. Außerdem sind diese u. a. Frost-Tausalz-Angriffen durch Spritzwasser des Verkehrs ausgesetzt. Die Beschichtung auf den Kappen hat den Zweck, den Beton der Kappen vor Witterungseinflüssen zu schützen sowie eine Rutschhemmung für Fußgänger herzustellen.

Nach 13 Jahren uneingeschränkter Nutzung der Max-Walther-Brücke wird eine bereichsweise Instandsetzung der Nutzflächen erforderlich. Das Tragwerk ist davon nicht betroffen. Bei der Brückenhauptprüfung am 11.05.2023 wurden signifikante Ablösungen am Oberflächenschutzsystem der Gehwegkappen der Brücke festgestellt. Eine neue Beschichtung ist zum Schutz der Betonoberfläche und zur Wiederherstellung der Rutsicherheit erforderlich. Dazu muss beidseitig auf den Gehwegbereichen die Beschichtung entfernt und neu aufgebracht werden. Im Fahrbahnbereich müssen keine Arbeiten ausgeführt werden. Die Elberadwegbrücke wurde nach dem Hochwasser 2002 im Jahr 2003 neu errichtet. Bei der Brückenhauptprüfung am 11.05.2023 wurden Beschädigungen der Beschichtung festgestellt, die zu einer eingeschränkten Rutschfestigkeit führen. Das Brückengeländer sowie der Stahlträger unter der Brücke weist Beschädigungen am Anstrich auf. Beide Maßnahmen sollen 2023 gemeinsam ausgeschrieben und ab Frühjahr 2024 umgesetzt werden.

Anlagen: keine

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!